

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	10.05.2022	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	11.05.2022	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	19.05.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für überplanmäßige Einsätze im Feuerwehramt
Betroffene Produktgruppe
11.02.15 (Gefahrenabwehr), 11.02.17 (Rettungsdienst)
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
Aufbau zusätzlicher Kapazitäten zur Erreichung der Schutzziele gem. Brandschutzbedarfsplan 2021 und Rettungsdienstbedarfsplan 2019
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
Mehraufwand von insgesamt 251.125 Euro; davon 50.750 Euro gedeckt durch Mehreinnahmen in Höhe von 47.000 Euro bei Rettungsdienstgebühren (Produktgruppe 11.02.17 - Rettungsdienst) sowie 3.750 Euro durch Kostenerstattung des UWB (Produktgruppe 11.02.15).
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
Rat, 09.12.2021, TOP 15, Drs.-Nr. 2846/2020-2025 Rat 26.09.2019, TOP 16, Drs.-Nr. 9120/2014-2020
Beschlussvorschlag:
<ol style="list-style-type: none"> Der mit Ratsbeschluss vom 09.12.2021 verabschiedete Brandschutzbedarfsplan sieht für das Jahr 2022 u. a. die Besetzung von insgesamt 20,1 Mehrstellen (Vollzeit-äquivalente) im Feuerwehramt vor. Dem damit verbundenen Personalaufwand in Höhe von insgesamt 204.125 Euro für den Zeitraum vom 01.07.2022 – 31.12.2022 wird zugestimmt. Eine anteilige Deckung in Höhe von 3.750 Euro besteht durch Kostenerstattung des UWB. Der verbleibende Aufwand ist ggf. im Rahmen des Jahresabschlusses auszugleichen bzw. führt zu einer entsprechenden zusätzlichen Belastung des Jahresabschlusses. Aufgrund des bereits in 2019 durch den Rat verabschiedeten Rettungsdienstbedarfsplans sind in 2022 insgesamt 2,0 Stellen (Vollzeitäquivalente) unterjährig zu besetzen. Dem damit verbundenen Personalaufwand in Höhe von insgesamt 47.000 Euro für den Zeitraum vom 01.10.2022 – 31.12.2022 wird zugestimmt. Diese Kosten werden durch entsprechende Mehreinnahmen bei den Rettungsdienstgebühren (PG 11.02.17) gedeckt.
Begründung:
Der Rat hat am 09.12.2021 einen neuen Brandschutzbedarfsplan verabschiedet. In der damaligen Beschlussvorlage (Anlage 1 zur Drs.-Nr. 2846/2020-2025) war vorgesehen, dass insgesamt 20,1 Mehrstellen(anteile), die erst im Stellenplan 2023 berücksichtigt werden können, bereits unterjährig in 2022 zu besetzen sind.

Der damit verbundene Mehraufwand ist im Personalbudget 2022 noch nicht enthalten. Deshalb war bereits im verwaltungsinternen Planungsprozess vereinbart und es wurde in der o. g. Beschlussvorlage entsprechend darauf hingewiesen, dass unterjährige Besetzungen im Laufe des Jahres 2022 zunächst überplanmäßig erfolgen und die notwendigen Finanzmittel im Wege der Nachbewilligung bereitgestellt werden sollen. Deckung besteht hier lediglich in Höhe einer Kostenerstattung durch den UWB (50%ige Beteiligung an den Kosten einer Fahrlehrerstelle).

Des Weiteren sind aufgrund des bereits in 2019 durch den Rat verabschiedeten Rettungsdienstbedarfsplans in 2022 insgesamt 2,0 Stellen(anteile) zu besetzen. Der damit verbundene überplanmäßige Personalaufwand in Höhe von 47.000 Euro wird durch entsprechende Mehreinnahmen bei den Rettungsdienstgebühren gedeckt (100%ige Refinanzierung über die Kostenträger).

Die Stellen und Aufgabenbereiche ergeben sich aus der Anlage.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Aufteilung in Kosten des Gebührenhaushaltes Rettungsdienst (PG 11.02.17) und des allg. Haushalts (PG 11.02.15, Gefahrenabwehr) lediglich zur Darstellung der finanziellen Auswirkungen erfolgt. Diese Trennung besteht nicht stellenscharf, sondern die zu besetzenden Stellen sind vielfach anteilig beiden Produktgruppen (Beispiel Leitstelle: Kostenaufteilung 60% Rettungsdienst, 40% Gefahrenabwehr).

Die Liste enthält die angestrebten Besetzungstermine. Sollte es im Verfahren zu Verzögerungen kommen, reduziert sich der personelle Mehraufwand entsprechend.

Beigeordneter

(Moss)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.